Ressort: Finanzen

BDI-Präsident Grillo stellt Forderungen an neue Bundesregierung vor

Berlin, 23.09.2013, 11:31 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Ulrich Grillo, hat am Tag nach der Bundestagswahl seine Forderungen an die neue Bundesregierung vorgestellt. "Drei Kernthemen müssen umgehend angepackt werden: eine Reform der Energiewende, der Anschub einer Investitionsoffensive sowie die Vertiefung der Währungsunion", sagte Grillo am Montag in Berlin.

Besonders wichtig sei es, gemeinsam mit den Ländern das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) "radikal zu reformieren". Auf Steuererhöhungen müsse dagegen unbedingt verzichtet werden, so Grillo. Zentral sei außerdem eine Verständigung mit dem EU-Parlament auf gemeinsame Regeln zur Abwicklung maroder Banken. Der Wahlkampf habe in vielen Unternehmen für Verunsicherung gesorgt. "Nun erwarten wir von einer neuen Bundesregierung, dass sie sich mit frischer Tatkraft und großer Motivation zügig an die Arbeit macht", so der BDI-Präsident.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-22235/bdi-praesident-grillo-stellt-forderungen-an-neue-bundesregierung-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com